



ZONTA
CLUB OF
LEIPZIG ELSTER
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

ZONTA Club of Leipzig Elster
c/o Dr. Renate Matzke-Karasz | Gräfestr. 5 | 04129 Leipzig

Leipzig, 28.7.2021

Spendenaufzur zur Würdigung der englischen Komponistin, Dirigentin, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin Ethel Smyth im öffentlichen Raum der Stadt Leipzig

Ethel Smyth (23.04.1858 – 08.05.1944) war eine starke und außergewöhnliche Persönlichkeit. Ihre Werke werden in der Musikwelt heute zu Unrecht wenig beachtet, obwohl sie zahlreiche Opern, Vokalmusik und Instrumentalmusik schuf. Bekannt sind ihre „Messe in D“ und die Oper „Der Wald“, die 1903 an der New York Met uraufgeführt wurde. Ihr wichtigstes Bühnenwerk, die Oper „The Wreckers“ hatte seine Uraufführung 1906 am Neuen Theater im geliebten Leipzig. Ihr „March of Women“ wurde 1911 zur Hymne der englischen Frauenbewegung. Erst 76 Jahre nach ihrem Tod erhielt sie 2021 einen Grammy für ihre einzige Symphonie „The Prison“.

Gegen den Willen ihrer Eltern hatte Ethel Smyth ihren großen Wunsch, am Leipziger Musikonservatorium Komposition zu studieren, durchgesetzt. Voller Elan erreichte sie die Messe- und Musikstadt und schrieb am 28. Juli 1877 auf einer Postkarte

„Leipzig!! Here I am!!“

Ethel Smyth hielt sich mehrere Jahre in Leipzig auf, hatte engen Kontakt zum Leiter des Leipziger Gewandhausorchesters und zum Präsidenten des Leipziger Bachvereins. Sie nahm sehr intensiv am Kulturleben von Leipzig teil. Sie lernte Clara Schumann, Anton Rubinstein, Max Friedländer, Edvard Grieg und Johannes Brahms persönlich kennen und war mit der jüngsten Tochter von Mendelssohn, Lili Wach, eng befreundet.

Das Leben von Ethel Smyth ist beispielhaft für die Situation von Frauen und insbesondere Künstlerinnen im 19. und 20. Jahrhundert. Ethel Smyth emanzipierte sich aus dieser Enge, engagierte sich in der Frauenbewegung und blieb dabei immer auch Künstlerin.

Ethel Smyth in Leipzig zu ehren hat die Leipziger Ratsversammlung mit der Annahme einer Petition am 08.07.2020 bereits beschlossen. Die Stadt Leipzig hat die Gedenktafel zusätzlich in ihr Haus- und Gedenktafelprogramm aufgenommen. Standort wird einer der Wohnorte von Ethel Smyth in Leipzig sein. Die Finanzierung soll durch Drittmittel erfolgen.

Der ZONTA CLUB Leipzig Elster, ein Service Club im Netzwerk von ZONTA International, eine Vereinigung von Frauen für Frauen, der sich seit 21 Jahren in Leipzig engagiert, ruft dazu auf, für die Realisierung einer Gedenktafel für Ethel Smyth zu spenden. Binnen eines Jahres sollen 1.500,00 EUR akquiriert werden, damit 145 Jahre nach dem Eintreffen von Ethel Smyth in Leipzig am 28.07.2022 die Gedenktafel eingeweiht werden kann.

Spenden Sie an den gemeinnützigen Zonta Leipzig Elster e.V., Volksbank Leipzig, IBAN DE05 8609 5604 03079479 35, BIC GENODEF1LVB, Kennwort „Ethel“.

Jede Spende ist willkommen. Eine Spendenbescheinigung wird gerne ausgestellt.